

Zugang zu den Bürgerdiensten ohne Terminvergabe

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 23.05.2022
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtrat	Kenntnisnahme	Ö
-----------------------------------	---------------	---

Sachverhalt

Mit der in Anlage beigefügten Mail vom 18.05.2022 beantragt die Fraktion die Linke die Beantwortung verschiedener Fragen.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Das Terminsystem und die Terminvergabe sowohl im Bürgerservicecenter als auch auf dem Wertstoffhof und der Kompostieranlage haben sich bewährt und etabliert. Die Stadtverwaltung wird die Terminvergabe beibehalten.

Begründung:

Für alle drei Bereiche gibt es sehr gute Resonanzen von den Bürgern. Die überwiegend positive Resonanz basiert auf einer Befragung im Bürgerservice-Center (z.B. 461 positive zu 33 negativen Wertungen zur Wartezeit).

Minimale oder keine Wartezeiten und Planungssicherheit waren für die Bürger ausschlaggebend für eine positive Bewertung.

Das System der Terminvereinbarung wird zudem optimiert und angepasst: Eine "tagesgenaue" Buchung ist beabsichtigt.

Die Anzahl illegaler Müllablagerungen im Stadtgebiet sind nahezu unverändert zu den Vorjahren.

Durch die kontrollierte Abgabe auf dem Wertstoffhof kommt es zu einer geringeren Fehlwurfrate bei Wertstoffen und Grünschnitt. Die sortenreinen Container und der Grünschnitt (ohne Kunststoffzusatz) tragen zu einer Kostenersparnis bei.

Ein weiterer positiver Aspekt ist der gesteuerte Verkehrsfluss. Eine Überlastung der beiden Zufahrtsstraßen "Dudweiler Straße" und der Straße "In der Lauerwiese" blieben seit der Terminvergabe aus. Staus und Verkehrschaos wurden somit verhindert.

In der Sitzung wird weiterhin mündlich berichtet.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

1	Antrag Fraktion die Linke_Zugang zu den Bürgerdiensten ohne Terminvergabe
---	---

Holzer, Thea

Von: isabellschaan@freenet.de
Gesendet: Mittwoch, 18. Mai 2022 15:40
An: ZentraleDienste; anne.ganz@posteo.de
Betreff: Zugang zu den Bürgerdiensten ohne Terminvergabe

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrte Frau Holzer, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Meyer,

die Fraktion die Linke bittet darum, dass folgende Fragen unter dem TOP Mitteilungen und Anfragen in der nächsten Stadtratssitzung , am 01.06.2022 , schriftlich beantwortet werden.

Zum Sachverhalt:

Seit Beginn der Corona Krise können die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt nur nach vorheriger Terminvergabe von den Bürgerdiensten Gebrauch machen. Dazu zählen der Besuch des Rathauses, des Wertstoffhofes und der Kompostieranlage.

Zu gewissen Zeiten während der Pandemie waren diese Terminvergaben sicherlich sinnvoll und nachvollziehbar, jedoch sind wir an einem Punkt angelangt, der es unserer Meinung nach zulässt, diese, für die BürgerInnen wichtigen Services, auch ohne Terminvergabe wieder anzubieten.

Wie ist der aktuelle Sachstand zu diesem Thema? Ab wann plant die Stadtverwaltung, diese Bereiche, auch für spontane Besuche wieder zu öffnen?

Desweiteren kam es, laut Presseberichten, in der Vergangenheit vermehrt zu illegaler Entsorgung von Wertstoffen in der Natur, welche eigentlich auf dem Wertstoffhof abgeladen werden könnten. Wurde, seitdem der Wertstoffhof nur nach Terminvergabe angefahren werden darf, vermehrt illegal Müll entsorgt?

Gerade bei BürgerInnen, welche keinen Internetzugang haben oder nutzen, ist es mit einem höheren Aufwand verbunden, diese selbstverständlichen Angebote zu nutzen und deshalb bittet unsere Fraktion darum, dass die Stadtverwaltung prüft, ob man zeitnah auf die Terminvergabe verzichten könnte, damit sich unsere Stadt wieder bürgernah und bürgerfreundlich nennen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Isabell Schaan für die Fraktion die Linke